

Ausgabe 2.2022

AKTUELL

Das Kundenmagazin
der Kreissparkasse Tübingen





Liebe Leserin, lieber Leser,

„Lebenskünstler ist, wer seinen Sommer so erlebt, dass er ihm noch den Winter wärmt“, schreibt der österreichische Schriftsteller Alfred Polgar.

Vielleicht kann die Kreissparkasse Tübingen ein wenig dazu beitragen, dass Sie in der kalten Jahreszeit vom Erlebten des Sommers schöpfen können, zum Beispiel ganz praktisch mit dem Vortragsabend der Agentur für Klimaschutz im Sparkassen Carré. Hier erfahren Sie alles rund um das energiesparende Bauen und Sanieren. Klimaschutz spielt auch beim „Lustnauer Ohr“ eine große Rolle. An den Auf- und Abfahrten der Bundesstraße B 27 bauen die Stadtwerke Tübingen den ersten eigenen Freiflächen-Solarpark der Stadt. Auch CeGaT, der erfolgreiche Dienstleister im Bereich der Medizin und Biotechnologie, baut im wahrsten Sinne des Wortes vor. Das neue Gebäude mit Büros und Laboren wird die bisherige Fläche verdreifachen. Als Hausbank waren wir in der Lage, bei der Finanzierung und der Einbindung von Förderdarlehen zu helfen.

Eine Investition in die Zukunft ist auch die neue App „Sparkasse POS“. Kleine und mobile Händler sind damit in der Lage, kontaktlose Kartenzahlungen allein mit einem Smartphone entgegenzunehmen, ohne aufwendige Infrastruktur.

Das Thema Zukunft spielt auch beim PS-Sparen eine Rolle. So können wir aus den Erträgen der PS-Lose unserer Kundinnen und Kunden zahlreiche gemeinnützige Projekte im Landkreis und damit ehrenamtliches Engagement unterstützen.

Besonders wollen wir auf den Krebsinformationstag im Sparkassen Carré hinweisen. Er richtet sich an Patienten, Angehörige und ausdrücklich auch an Interessierte. Schließlich gibt es immer mehr Möglichkeiten, eine Krebserkrankung durch Vorsorgeuntersuchungen früh zu erkennen oder sie sogar zu verhindern.

Ganz nach Alfred Polgar denken Sie bestimmt noch im Winter gerne an unser sommerliches Veranstaltungsprogramm zurück. Werden Sie also zur Lebenskünstlerin und zum Lebenskünstler. Das Sparkassen Summer Open mit Johannes Oerding und SWR1 Pop & Poesie, genauso wie Urban Priol, Vincent Klink, Hämmerle und Heinrich Del Core helfen Ihnen dabei.

Viel Freude beim Lesen!

Dr. Christoph Gögler

Hans Lamparter



Herausgeber

Kreissparkasse Tübingen
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Telefon: 07071 205-0
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de

Redaktion

Markus Scherer (Leitung)
Sabrina de Sousa Faria
Mylena Baumann
Birgit Midinet
Rainer Imm (Impuls)

Bildnachweise

Adobe Stock – Titel, Seite 9, 14
CeGat, Jens Steingässer – Seite 13
Fany Fazii – Seite 4, 5, 10
Foto Keidel – Seite 2, 12
Kreissparkasse Tübingen – Seite 6, 19
mrp Studio – Seite 18
privat – Seite 7, 11
Schwäbischer Albverein – Seite 3, 8
Sparkassen Verlag – Seite 3
TV Belsen – Seite 16

Gestaltung und Druck

Kreissparkasse Tübingen, Sabrina de Sousa Faria
Druckpunkt Tübingen

Im **aktuell** wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auch das generische Maskulinum verwendet. Es bezieht sich auf Personen aller Geschlechter.

Hausbank

Das Smartphone als Kartenlesegerät	4
Azubi-Speed-Dating	6

Menschen

Überall am Ball	7
-----------------	---

Nachhaltigkeit

Rückblick Spendenwanderung	8
Der 25. Krebsinformationstag	9
PS-Sparen lohnt sich	10

Mittelstand

Größte Photovoltaikanlage Tübingens	12
CeGaT weiter auf Erfolgskurs	13

Veranstaltungen

Vortragsabend der Agentur für Klimaschutz	14
SPARKASSEN SUMMER OPEN	15
Back2theJumps-Festival, Urban Priol	16
Vincent Klink	17
Heinrich Del Core, Hämmerle	18

Preisrätsel	19
-------------	----

DAS SMARTPHONE ALS KARTENLESEGERÄT

EINE BARGELDLOSE BEZAHLLÖSUNG FÜR MOBILE UND KLEINE HÄNDLER

Die neue App „Sparkasse POS“ besitzt eine Funktionalität, die es bisher noch nicht gab. Händler sind damit in der Lage, kontaktlose Kartenzahlungen allein mit einem Smartphone entgegenzunehmen, ohne aufwendige Infrastruktur. Ein einfacher und attraktiver Einstieg ins bargeldlose Kassieren.

Kennen Sie das? Man steht an der Kasse und muss schmerzlich feststellen, dass man kein Bargeld mehr hat. Das ist kein Problem im Handel oder bei Unternehmen mit Kassensystemen. Dort können Kunden ohne Probleme bargeldlos bezahlen. Aber was ist, wenn man im Taxi sitzt, bei der Benefizveranstaltung seines Vereins spenden will, beim Imbisswagen seine Kollegen zum Snack einlädt, auf dem Wochenmarkt oder im Hofladen vollbepackt mit seinen Wochenend-Einkäufen steht? Man hat keine wirklich guten Alternativen: anschreiben lassen, ein Pfand hinterlegen oder zum nächsten Geldautomaten hasten. Tatsächlich gab es bis jetzt keine praktikablen Lösungen für bargeldloses Bezahlen für kleine Läden, Markthändler, saisonale Betriebe, Vereine und Kioskbesitzer. Bis jetzt! Mit der neuen

App „Sparkasse POS“, kurz S-POS, der Kreissparkasse Tübingen ist aber genau das möglich. Mit ihr verwandeln kleinere Händler, Geschäftsleute und Vereine ihr Smartphone in ein Kartenlesegerät. „So können jetzt auch mobile Unternehmen ohne Terminal-Infrastruktur ihren Kunden bargeldloses Bezahlen anbieten“, sagt Ricky Klett. Er ist Teamleiter Payment bei der Kreissparkasse Tübingen. „S-POS versetzt jetzt sogar Kioske und auch mobile Händler in die Lage, kontaktlose Kartenzahlungen ganz bequem direkt mit ihrem Android-Smartphone oder Tablet anzunehmen, ohne zusätzliche Hardware“, ergänzt Alina Schmitt aus seinem Team. Wichtig zu erwähnen: Apple-Geräte können die App nicht nutzen.

Team Payment – innovative Menschen für intelligentes Bezahlen: von links Roland Bäuerle, Michael Nemecek (Stv. Teamleiter), Alina Schmitt, Ricky Klett (Teamleiter)

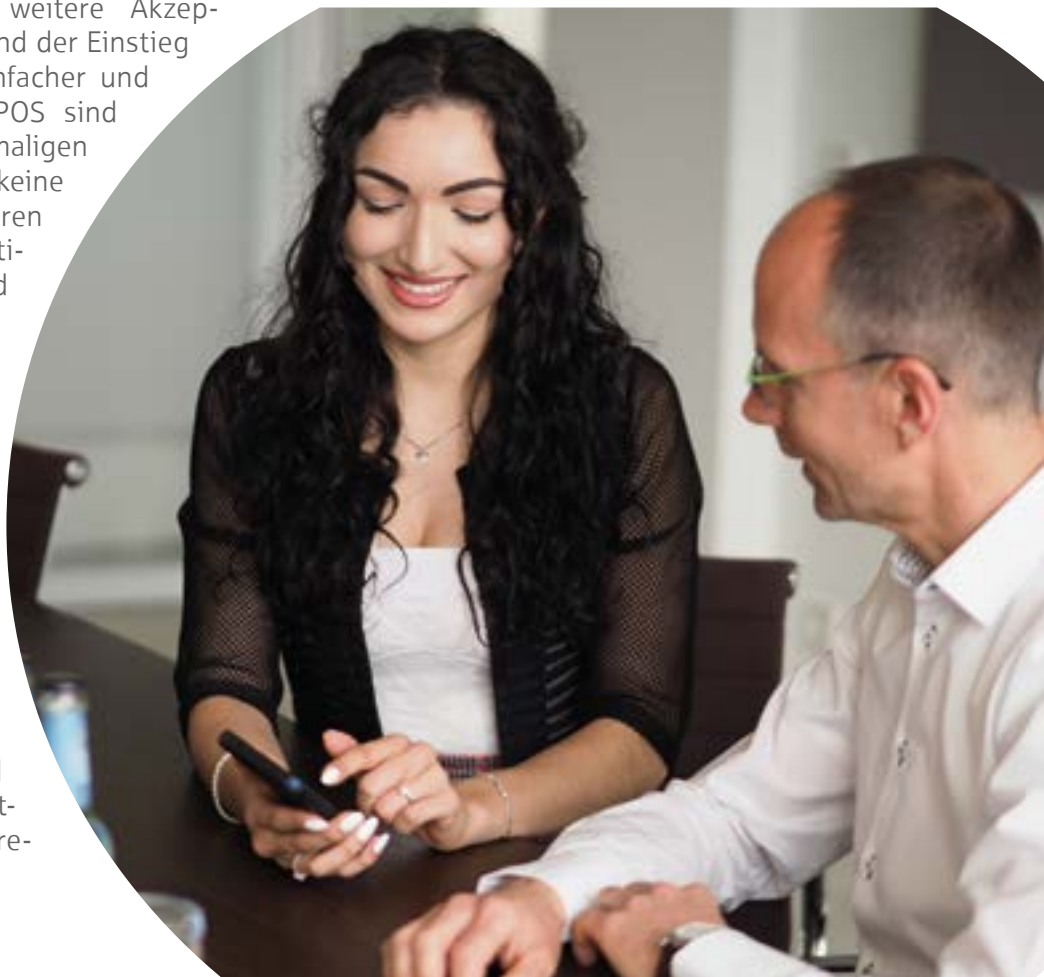




Mit dieser App schließt die Kreissparkasse Tübingen in der Tat eine Lücke bei den Bezahlssystemen, die von Kassensystemen über E-Payment-Lösungen und Online-Shops bis hin zu Komplettsystemen reichen. „Die Kunden, mit denen ich darüber spreche, reagieren alle sehr positiv und freuen sich, dass es die Möglichkeit jetzt tatsächlich gibt. Es ist toll, dass ich ihnen diese App anbieten kann“, sagt Alina Schmitt. Und auch Ricky Klett blickt zuversichtlich in die Zukunft: „Mir geht das Herz auf, wenn ich bald an Marktständen lesen kann: `Kontaktlos Bezahlen mit Karte möglich.` Dann muss auch ich nicht immer darauf achten, Bargeld dabei zu haben.“

Zahlungen erfolgen schnell, kontaktlos und hygienisch

Aufwendige Infrastruktur und weitere Akzeptanz-Hardware sind überflüssig und der Einstieg ins bargeldlose Kassieren ist einfacher und attraktiver. Die Vorteile der S-POS sind überzeugend: so gibt es bei einmaligen Einrichtungskosten von 20 Euro keine monatlichen Fixkosten – Gebühren fallen tatsächlich nur bei Transaktionen an. Zusätzliche Geräte sind nicht nötig – das eigene Smartphone reicht als Kartenlesegerät aus. Es werden alle gängigen Kartensysteme unterstützt. Und die Zahlungen erfolgen schnell, kontaktlos und damit hygienisch. Das ist nicht ganz unwichtig in Zeiten, in denen Bargeld eine immer kleinere und die Hygiene eine immer größere Rolle spielen. Und sicher ist das Ganze auch noch, denn die Prozesse unterliegen den strengen Zulassungs- und Zertifizierungsvorgaben der Deutschen Kreditwirtschaft und der Kreditkartengesellschaften.



AZUBI-SPEED-DATING IM CARRÉ

Ohne Bewerbungsmappe und Zeugnis, aber mit einer großen Portion Neugier und Interesse kamen am 12. April 2022 rund 150 junge Menschen zum Aktionstag ins Sparkassen Carré, um 35 Arbeitgeber aus der Region kennen zu lernen.

„Das Azubi-Speed-Dating ist so ein tolles Format, weil die Unternehmen einen persönlichen Eindruck der Schüler gewinnen können und diese wiederum die Chance haben, sich ohne Noten und Zeugnisse zu präsentieren“, sagt Sabine Diedrichs von der Kreissparkasse Tübingen. Die kurzen, etwa zehnmütigen Begegnungen seien ideal, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Außerdem sei es eine tolle Chance, für junge Menschen, so eine Gesprächssituation zu üben, um später davon in einem Einstellungsgespräch profitieren zu können.

Die Interessierten haben sich im Vorfeld bis zu vier Unternehmen ausgesucht, die sie am Aktionstag daten wollten. Die Bandbreite reichte von Unternehmen aus Handel, Handwerk und Industrie bis zu sozialen und kommunalen Arbeitgebern. Im besten Fall kam es zu einer weiteren Verabredung, etwa zu den Themen Schnupperpraktikum und Ausbildungsplatz.

Entwickelt wurde das Konzept von der Rottenburger Kommunikationsagentur DIALOG-manufaktur, die auch am Aktionstag beratend zur Seite stand und die Schüler über die rund 35 teilnehmenden Unternehmen vorab informiert hat.

Veranstalterin war die WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen. Außerdem wurde das Azubi-Speed-Dating mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert und von der Kreissparkasse Tübingen unterstützt.

Gelohnt hat sich der Tag übrigens für beide Seiten. Drei junge Menschen werden demnächst ein Ferienpraktikum bei der Kreissparkasse absolvieren und ein Schüler hat sich gleich fürs Duale Studium 2023 beworben.



Interessiert?

Alle Infos zu Praktikum und Ausbildung auf:
www.ksk-tuebingen.de/praktikum
www.ksk-tuebingen.de/ausbildung





ÜBERALL AM BALL

Paul Stingel leitet die Abteilung Fußball des VfL Pfullingen in seiner Freizeit. Beruflich kümmert sich der 25-Jährige bei der Kreissparkasse Tübingen um Unternehmenskunden. Ein Volltreffer für Finanzinstitut und Verein.

„Der Schritt war groß, aber nicht zu groß“, sagt Paul Stingel, der in den letzten Monaten viele neue Entscheidungen treffen musste. Als Abteilungsleiter Fußball ist er seit einem guten halben Jahr der oberste Chef für rund 900 Mitglieder, davon fast 400 Jugendspieler beim VfL Pfullingen. Erfahrungen sammelte er in diesem ehrenamtlichen Job zuvor vier Jahre lang ebenfalls als Abteilungsleiter Fußball beim TSV Enningen. Dann kam der deutlich größere VfL Pfullingen auf ihn zu, der zudem in der Verbandsliga, also zwei Ligen höher, spielt.

„Und dann war das Gefühl da: Ich will einen Schritt nach vorne machen“, sagt Paul Stingel. Was das konkret bedeutet? Er ist nach der Arbeit bei der Kreissparkasse noch mindestens drei Abende auf dem Sportplatz, begleitet Spiele am Wochenende und spielt selbst aktiv Fußball. So um die zehn, fünfzehn Stunden kommen da schon zusammen. „Aber es macht mir ja Spaß, das Ehrenamt ist mir wichtig und ich möchte dafür werben“, sagt Stingel.

Er hat sich ein Netzwerk aufgebaut, muss schauen, dass es bei den 24 Mannschaften und 50 Trainern läuft, und er hat gelernt, Entscheidungen zu treffen, um die man sich nicht reißt: zum Beispiel vor der Mannschaft Kritik auszusprechen, wenn ein Spiel nicht gut gelaufen ist oder Spielern Absagen zu erteilen. Oder zu

entscheiden, wer der Richtige für welche Tätigkeit ist, und immer wieder Ausschau nach neuen Ehrenamtlichen zu halten, damit der Verein genug Trainer hat und das Potenzial der Jugend entwickeln kann.

Vom Bambini-Spieler zum Abteilungsleiter

Von seinen 25 Lebensjahren steht er seit 21 Jahren auf dem Platz. Gestartet ist er bei den Bambinis als Vierjähriger. Dieser Freundeskreis ist bis heute geblieben. Auch bei der Kreissparkasse hat er konsequent einen Schritt nach dem anderen gemacht: nach der Ausbildung zum Bankkaufmann die Weiterbildung zum Bankbetriebswirt absolviert und drei Jahre lang als Juniorberater seinen eigenen Stamm an Gewerbekunden beraten. Jetzt wächst er ins Unternehmenskundengeschäft hinein. „Ich bin sozusagen als Copilot bei Kundengesprächen dabei und bearbeite anschließend die Kreditanträge mit dem Ziel, irgendwann selber Pilot, also Unternehmenskundenberater, zu sein“, sagt er. „Und ich schätze es sehr, dass mein Chef mir mit flexiblen Arbeitszeiten entgegenkommt, damit ich das Amt gut ausüben kann.“ Eine klassische Win-Win-Situation.





WIRWUNDER

WANDERN UND GLEICHZEITIG GUTES TUN

Bei der Spendenwanderung rund um die Weiler Burg wurden 15.000 Kilometer für den guten Zweck gewandert. Die Grundschule im Kreuzerfeld stach besonders heraus.

„Alles war bestens organisiert“, sagt Evelyn Schneider. Sie ist Sport-Fachlehrerin an der Rottenburger Grundschule im Kreuzerfeld. Tatsächlich hatten der Sportverein (SV) Weiler und der Schwäbische Albverein (SAV) zusammen mit der Kreissparkasse Tübingen ganz hervorragende Arbeit geleistet in der Vorbereitung und in der Durchführung der Spendenwanderung rund um die Weiler Burg am 15. Mai.

Die Kreissparkasse spendete für jeden gewanderten Kilometer einen Euro für ein Projekt auf der Spendenplattform „WirWunder“. Insgesamt erwanderten rund 2.000 Aktive 15.000 Euro, die sie auf ihre Herzensprojekte verteilen konnten.



Die größte Gruppe stellte die Grundschule im Kreuzerfeld mit über 150 Aktiven. Alles war am Start: Schüler, Eltern, Geschwister und auch Oma und Opa. Die jüngste „Wanderin“ war die kleine, fünf Wochen alte Schwester einer Grundschülerin. Sie legte die Drei-Kilometer-Strecke locker im Kinderwagen zurück und erhielt ebenfalls eine Gutscheinkarte. Wie alle anderen der Gruppe hat auch sie bestimmt für den Förderverein Kreuzerfeldsporthalle gespendet. „Die Kinder wollen den Bau der Sporthalle unbedingt unterstützen, obwohl sie erst 2025 fertig wird“, sagt Schneider. Ihnen sei wichtig, dass die nachfolgenden Schüler davon profitieren. Auch Jens Albus von der Kreissparkasse Tübingen – verantwortlich für die Organisation – war ganz angetan: „Toll, wie sie gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten und Verantwortungsbewusstsein entwickeln.“

Neben der kürzesten Tour konnten die Ausflügler drei andere Strecken wählen, die längste ging über zwölf Kilometer. Wanderführer des SAV begleiteten jede Gruppe und erklärten Wissenswertes über Flora und Fauna. Die Grundschüler durften unterwegs sogar noch Quizfragen lösen. Stolz wie Bolle und frisch gestärkt durch die Bewirtung der Ehrenamtlichen des SV Weiler hatten die Kinder sogar noch Energie für die Hüpfburg.



Schwäbischer
Albverein



DIE PATIENTEN STEHEN IMMER IM MITTELPUNKT

**DER 25. KREBSINFORMATIONSTAG
AM 23. JULI 2022 IM SPARKASSEN CARRÉ**

Seit über vierzig Jahren ist das Comprehensive Cancer Center (CCC) Tübingen-Stuttgart am Universitätsklinikum Tübingen die zentrale Anlaufstelle für an Krebs erkrankte Menschen in der Region und darüber hinaus.

Von v an stellte das CCC sicher, dass Patienten interdisziplinär nach den neuesten Erkenntnissen versorgt werden. Die Betroffenen sollen die bestmögliche Therapie über Fachgrenzen hinweg erhalten. Sie stehen im Mittelpunkt aller Anstrengungen und nicht zuletzt deshalb wurden sie frühzeitig aktiv in die Arbeit des Tumorzentrums miteinbezogen. So findet seit 1997 regelmäßig der „Patiententag“ statt. Der 25. Krebsinformationstag, wie er inzwischen heißt, wird am Samstag, 23. Juli 2022 erstmals im Tübinger Sparkassen Carré durchgeführt.

„Wir planen drei Themenblöcke“, sagt Sara Brucker. Die Professorin ist seit April 2022 Sprecherin des CCC. „Zunächst informieren wir über Neuheiten in der Krebstherapie, dann werden wir eine ausführliche Fragerunde haben. Im dritten Block geht es darum, wie Betroffene mit der Krankheit im Alltag umgehen können.“ Dabei wird die Ärztliche Direktorin des Departments für Frauengesundheit genauso

als Referentin auftreten wie ihre beiden Stellvertreter Ghazaleh Tabatabai und Lars Zender, beide ebenfalls Professorin und Professor am Universitätsklinikum Tübingen.

Die Angebote richten sich an Patienten, Angehörige und Interessierte. „Mir ist es ein großes Anliegen, dass auch Interessierte kommen, die nicht betroffen sind“, sagt Brucker. Schließlich gibt es immer mehr Möglichkeiten, eine Krebserkrankung durch Vorsorgeuntersuchungen früh zu erkennen oder sie sogar zu verhindern. Brucker: „Diese Präventionsmaßnahmen in die Öffentlichkeit zu tragen, ist uns ebenfalls wichtig.“ Flankierend zu den Vorträgen und Frageunden im Plenum werden sich Selbsthilfegruppen, Beratungseinrichtungen und auch Sponsoren mit ihren eigenen Ständen vorstellen und für Gespräche bereit sein. Wer nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit per Livestream teilzunehmen.

**Programm auf www.ccc-tuebingen.de oder
anfordern per Mail (ccc@med.uni-tuebingen.de)
oder Telefon 07071 29-85235.**

**Link zum Livestream:
<https://youtu.be/36eOKTbRa2c>**



PS-SPAREN LOHNT SICH FÜR DIE GESAMTE REGION

Die Kreissparkasse Tübingen übergab im Mai rund 37.000 Euro aus den Erträgen der PS-Lose ihrer Kundinnen und Kunden an 41 gemeinnützige Projekte im Landkreis. Dadurch konnten ehrenamtliche Engagements in den Bereichen Bildung, Kinder-, Jugend- und Seniorenhilfe, Prävention, Naturschutz, Kunst und Kultur sowie Sport gefördert werden.

Einer der 41 Vereine, die sich über finanzielle Unterstützung freuen, ist der Förderverein der Alten- und Pflegeeinrichtungen der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist in Rottenburg. „Seit längerem haben Bewohnerinnen und Bewohner der topografisch exponierten Pflegeheime den Wunsch geäußert, Ausfahrten mit Begleitpersonen durchführen zu können. Auch durch die Unterstützung der Kreissparkasse ist es uns nun gelungen, vier Rollstühle mit elektrischer Schiebe- und Bremshilfe finanzieren zu können. Damit ermöglichen wir diese Ausfahrten“, freute sich Volker Derbogen, der Schatzmeister des Fördervereins.

„Wir haben das Vorhaben des Fördervereins mit einem Zuschuss von 2.000 Euro gerne unterstützt und freuen uns, dass die Bewohnerinnen und Bewohner dadurch häufiger Ausflüge unternehmen können“, sagte Christoph Gögler, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Tübingen bei der Übergabe der Rollstühle.



Nachhaltige Ernährung in der Region fördern

Weitere Einrichtungen, die von den 37.000 Euro unterstützt wurden, sind beispielsweise der Ernährungsrat Region Tübingen und Rottenburg. Der Verein wurde 2021 mit dem Ziel gegründet, nachhaltige Ernährung in der Region zu fördern. In diesem Jahr liegt der Fokus auf Hülsenfrüchte. Dazu bietet der Ernährungsrat Workshops für Schülerinnen und Schüler an. Die Kinder lernen dabei unter anderem den ökologischen Fußabdruck im Vergleich zu Fleisch kennen, den Weg vom Acker auf den Teller und die Sortenvielfalt. Außerdem soll es Rezepte zum Ausprobieren geben und praktische Aktivitäten in Schulgärten.



Zur Übergabe der neuen Rollstühle kamen Vertreterinnen und Vertreter von Kreissparkasse, Stadt Rottenburg, Hospitalstiftung und deren Förderverein sowie Beschäftigte und Bewohnerinnen des Hauses am Rammert.



Spielplatz für Jung und Alt

Gefördert wurde auch der Spielplatz-Förderverein Ammerbuch-Entringen, der sich für die Erneuerung des Spielplatzes Kundensteigle einsetzt. Im Herbst 2020 wurde der Spielplatz aufgrund eines TÜV-Gutachtens praktisch über Nacht dem Erdboden gleichgemacht. Bis dahin war er einer der beliebtesten der Gegend und vor allem der einzige für Schulkinder in Entringen. Der Verein hat gemeinsam mit dem Sportinstitut der Universität Tübingen ein neues Konzept mit dem Ziel erarbeitet, die besonderen Eigenschaften des alten Spielplatzes in die Zukunft zu führen, um einen Ort für alle Altersklassen zum gemeinsamen Spiel und zur Bewegung zu schaffen. Die Gemeinde hat erste Mittel zur Verfügung gestellt. Der Verein hat mit der Instandsetzung des Affenhauses,

einer neuen Rutsche und neuen Trampolinen letzten Sommer die ersten Schritte zur Umsetzung des Konzepts gemacht. Nun sollen schrittweise Spielgeräte für alle Altersgruppen – von Kleinkindern bis zu Jugendlichen – aufgebaut werden. Dazu zählen Kletter- und Balancierelemente, eine Tischtennisplatte, ein Sandkasten, ein Barfuß- und Gleichgewichtspfad sowie ein Trampolin.



PS-Sparen – was ist das eigentlich?

Mit 5 Euro ist man beim PS-Sparen dabei. 4 Euro fließen auf das Sparkonto. Vom restlichen Euro werden 75 Cent in der Lotterie als Gewinn in Form von Geldpreisen, Autos und E-Bikes verlost. 25 Cent des Euros fließen in gemeinnützige Projekte in der Region – sie bilden laut Lotterierecht den sozialen Reinertrag. Neben dem Sparen und attraktiven Gewinnchancen steht beim PS-Sparen also der gute Zweck im Mittelpunkt. Das Prinzip der Lotterie ist: sparen, gewinnen und Gutes tun. Lose kann man auch verschenken. Die Abkürzung PS steht dabei für den Begriff „Per Spardauerauftrag“.

www.ksk-tuebingen.de/ps-sparen



GRÖSSTE PHOTOVOLTAIKANLAGE TÜBINGENS

Am „Lustnauer Ohr“ bauen die Stadtwerke Tübingen den ersten eigenen Freiflächen-Solarpark. Im Bereich zwischen den Auf- und Abfahrten der Bundesstraße B 27 werden 2.880 Photovoltaik-Module installiert.

Mit der jährlich erwarteten Strommenge von circa 1.157 Megawattstunden kann der Solarpark rund 260 Vier-Personen-Haushalte mit Ökostrom versorgen. Er soll bereits im Juli 2022 in Betrieb gehen. Die Gesamt-Modulfläche beträgt knapp 5.400 Quadratmeter und die Investitionskosten belaufen sich auf rund 800.000 Euro. „Die Kreissparkasse Tübingen konnte auch hier – wie bei vielen anderen gemeinsamen Projekten – die passende Förderfinanzierung anbieten“, sagt der Unternehmenskundenberater Eckhard R. Kurz. Tatsächlich arbeiten die Stadtwerke Tübingen (swt) und das Kreditinstitut seit Jahren vertrauensvoll und erfolgreich zusammen.

Energiewende vor der eigenen Haustür

Der Solarpark ist ein wichtiger Beitrag zu den Klimaschutzzielen der Universitätsstadt. „Es ist auch ein Startsignal, um in Zukunft weitere Freiflächenanlagen an geeigneten Standorten zu realisieren. Das Projekt hat somit Pilot- und Symbolcharakter“, sagt Ortwin Wiebecke, Geschäftsführer der swt. Darüber hinaus solle mit diesem Projekt auch das Signal ausgesandt werden, dass für solche Vorhaben, die der Energiewende zugutekommen, bevorzugt landwirtschaftlich ungenutzte Flächen angegangen werden. Damit wird der Umstieg auf erneuerbare Energien lokal vor der eigenen

Haustür möglich. Denn bislang stehen die Solar- und Windparks der swt alle außerhalb Tübingens. Oberbürgermeister Boris Palmer plädiert dafür, an allen Auf- und Abfahrten entlang der Bundesstraßen in Baden-Württemberg Photovoltaikanlagen aufzustellen. Auch Kurz ist dafür: „Beim Vorbeifahren freue ich mich jedes Mal, dass diese freien Flächen sinnvoll genutzt werden.“ Palmer ist überzeugt davon, dass mehrere Hundert Megawatt aus diesen „Ohren“ kommen könnten – die Leistung fast eines ganzen Atomkraftwerks.

Stolz vor der neuen PV-Anlage: v.l. Hans Lamparter (Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Tübingen), Julian Klett (Sachgebietsleiter Erneuerbare Energien der Stadtwerke Tübingen), Desirée Salminkeit (Projektleiterin Erneuerbare Energien der Stadtwerke Tübingen), Knud Hädicke (Prokurist und Bereichsleiter Unternehmensentwicklung der Stadtwerke Tübingen), Eckhard R. Kurz (Unternehmenskundenberater der Kreissparkasse Tübingen), Jochen Richter (Abteilungsleiter Unternehmenskunden der Kreissparkasse Tübingen)



CEGAT WEITER AUF ERFOLGSKURS

Bereits bei der Gründung im Jahr 2009 war abzusehen, dass der Dienstleister im Bereich der Medizin und Biotechnologie erfolgreich sein würde. Das Unternehmen erhielt den deutschen Gründerpreis als bestes Start-Up und wurde in der Folge mehrfach ausgezeichnet.

Kein Wunder also, dass auch das 2014 fertiggestellte Firmengebäude im Tübinger Technologiepark sehr schnell zu eng wurde. Tatsächlich ist das Unternehmen mit seinen inzwischen rund 400 Mitarbeitern in den letzten Jahren stark gewachsen. So schnell, dass – nach zwischenzeitlichen Übergangslösungen und angemieteten Räumen – seit Herbst 2021 ein neues Gebäude entsteht. Der Erweiterungsbau mit Büros und Laboren verdreifacht die bisherige Fläche auf insgesamt 12.000 Quadratmeter und soll Ende 2023 fertig sein. Die Kreissparkasse Tübingen hilft als Hausbank des Biotech-Unternehmens bei der Finanzierung und der Einbindung von Förderdarlehen.

„Wir wollten einen energetisch sehr vernünftigen Bau haben. Nicht ursächlich, um bestimmte Förderprogramme zu bekommen, sondern aus einer Überzeugung heraus“, sagt Dirk Biskup, promovierter Diplom-Kaufmann und Geschäftsführer von CeGaT. So wird unter anderem recycelter Beton benutzt, auch und vor allem um den wertvollen Rohstoff Sand zu schonen. Biskup: „Wir heizen und kühlen mit Geothermie und haben Photovoltaik, wo immer möglich am Gebäude. Mit all diesen Maßnahmen unterschreiten wir die geforderte Energieeffizienz bei weitem.“



Mit den neuen Räumen könne man dann die weltweit steigende Nachfrage nach molekulargenetischer Diagnostik und Sequenzierung noch besser bedienen – hier am Standort Tübingen. Ein Standort, der übrigens nie zur Debatte stand. Nicht zuletzt deshalb, weil es hier eine besondere Vielfalt an führenden Experten im Bereich der Präzisionsdiagnostik und Therapie in Klinik, Forschung und Unternehmen gibt – die beste Voraussetzung für interdisziplinäre Zusammenarbeit. „Außerdem liegt die Stadt schön, hat sehr sympathische Menschen, eine tolles Kulturangebot und man ist schnell in der Natur“, sagt der gebürtige Hamburger Biskup, der gerne auf der Schwäbischen Alb klettert und sich ehrenamtlich für die Kultur engagiert.



Saskia und Dirk Biskup, Gründer und Geschäftsführer von CeGaT



EIN VORTRAGSABEND DER AGENTUR FÜR KLIMASCHUTZ

ALLES RUND UM DAS ENERGIESPARENDE BAUEN UND SANIEREN AM MONTAG, 4. JULI 2022

Mit einem unabhängigen Beratungsangebot unterstützt die Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen auch Privathaushalte beim Einsatz erneuerbarer Energien und beim energieeffizienten Bauen und Sanieren. Zusätzlich informiert sie über geeignete Fördermittel. Die Agentur will bei dieser kostenlosen Erstberatung einen Überblick verschaffen, grundlegende Orientierung geben und ganz konkrete Fragen beantworten. „Dadurch, dass wir unabhängig und niemand verpflichtet sind, können wir einen ganzheitlichen Blick auf die jeweilige individuelle Situation werfen und Planungssicherheit bieten“, sagt der Geschäftsführer Daniel Bearzatto. Mehr noch: Die Agentur entwickelt gemeinsam mit den Beratern eine Strategie der Umsetzung. Nicht zuletzt aus aktuellen, weltpolitischen Anlässen stiegen Bedarf und Nachfrage an solchen Beratungen in den letzten Monaten enorm an. Auch deshalb hat sich Bearzatto zusammen mit der Kreissparkasse Tübingen – sie ist Hauptsponsor der Agentur – entschlossen, einen Vortragabend mit fünf Beiträgen im Sparkassen Carré zu veranstalten. Die Themen sind Photovoltaik, Energie, Klimaschutz, Energieeffizienz, Fördermöglichkeiten und Finanzierung. Der Eintritt am Montag, 4. Juli 2022, ist frei. Start des ersten Vortrags ist 18:30 Uhr. Es folgen vier weitere, alle mit einer Länge von 20 bis 30 Minuten. Nach den ersten drei Vorträgen und am Ende der Veranstaltung können Fragen gestellt werden.

Das Programm:

- 1 Sanierung eines Altbaus**
Ulrich Kemmler, Agentur für Klimaschutz
- 2 Photovoltaikanlagen und Stromspeicher**
Felix Schneider, Agentur für Klimaschutz
- 3 Solarstrom richtig versteuern**
Martin Möhle, Kanzlei HSP, Tübingen
- 4 Fördermöglichkeiten und Beantragung**
Felix Schneider, Agentur für Klimaschutz
- 5 Klimaschutz und richtige Finanzierung**
Thomas Kemmler, Kreissparkasse Tübingen

Daniel Bearzatto wird moderieren und durch den Abend führen, der informell mit gemeinsamen Gesprächen – auch mit den Referenten – ausklingen wird.

Einlass: 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Sie sind herzlich eingeladen.

SPARKASSEN

SUMMER OPEN

TÜBINGEN | SPARKASSEN CARRÉ



Kreissparkasse
Tübingen

Schwäbisches Tagblatt



Beim SPARKASSEN SUMMER OPEN sorgen gefeierte Live Acts für mitreißende Konzerte unter freiem Himmel.

Es liegt was in der Luft bei **SWR1 Pop & Poesie in Concert**. Die erfolgreiche Bühnenshow geht im vierzehnten Jahr ihres Bestehens mit einem neuen Programm auf Tour.

„In The Air Tonight“ ist eine Hommage an den gleichnamigen Hit von Phil Collins und einer von vielen Lieblingshits der SWR1-Hörer. Mit dabei ist natürlich auch in der inzwischen sechsten Staffel SWR1-Radiollegende und Pop & Poesie-Erfinder Matthias Holtmann. Jochen Stöckle moderiert diese Bühnenshow.

Die Erfolgsgeschichte von SWR1 Pop & Poesie in Concert begann im Jahr 2009. Seither sorgt die Mischung aus Konzert, Lesung, Comedy und Show regelmäßig für ausverkaufte Hallen und Plätze. Die Musiker, Sänger und Schauspieler interpretieren die größten Hits aller Zeiten so, dass die oft gehörten Titel in einem ganz neuen Licht erscheinen.

SBEntertainment
www.sbegroup.info

Seitenbacher®

Am Sonntag sorgt **Johannes Oerding** für gute Stimmung.

Er ist aus der deutschsprachigen Musiklandschaft schlicht nicht mehr wegzudenken. Alle seiner bisherigen fünf Alben sind mit Edelmetall prämiert und seine Konzerte finden in immer größeren Hallen statt. Sein Album „Kreise“ und die gleichnamige Single wurden mit Platin und Gold ausgezeichnet. Mit der Veröffentlichung seines Albums „Konturen“ schlug er ein neues Kapitel seiner Erfolgsgeschichte auf und sicherte sich damit erstmals Platz 1 der offiziellen Deutschen Albumcharts.



Freitag, 15. Juli 2022
Einlass 18 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Tickets: Sitzplatz Innenraum: 39,95 €
Tribüne 2: 37,95 €

Kunden der Kreissparkasse Tübingen bezahlen 3 € weniger pro Ticket.

Sonntag, 17. Juli 2022
Einlass 18 Uhr, Beginn 19:30 Uhr
Tickets: Stehplatz Innenraum: 53,90 €
Stehplatz: 49,90 €, Tribüne: 59,90 €

Kunden der Kreissparkasse Tübingen bezahlen 5 € weniger pro Ticket.

TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360



DAS BACK2THEJUMPS-FESTIVAL IN BELSEN

Die Veranstaltung am 24. und 25. Juni 2022 verspricht spektakulär und unvergesslich zu werden.

Beim Back2theJumps-Festival im Bikepark in Mössingen-Belsen – von der Kreissparkasse Tübingen gesponsert – werden rund 30 Mountainbike-Athleten aus ganz Europa erwartet: Profis und welche, die es werden wollen. Die Sportler haben sich an diesen zwei Tagen verschiedenen Contests zu unterziehen, von der Qualifikation bis zu den Finals. Sie wirbeln in sechs Meter Höhe mit möglichst spektakulären Figuren: Salti, Drehungen, Tricks und auch mit Weltneuheiten, die so noch nie gezeigt wurden. In Wettbewerben wie „Best Trick Contest“, „Cash for Tricks“ und „Beste Backflip-Kombination“ zeigen die Athleten ihre Sonderklasse. Die Veranstalter rund um Dennis Herrmann vom TV Belsen erwarten bis zu 3.000 Besucher. Für Verpflegung wird genauso gesorgt sein wie für Live-Musik.

Bikepark in Mössingen-Belsen

Freitag, 24. Juni 2022, Beginn 17 Uhr, ab 19 Uhr Live-Bands

Samstag, 25. Juni 2022, Beginn 15:30 Uhr, ab 16 Uhr Live-Bands

www.tvbelsen.de/dirtbike

IM FLUSS

KABARETT MIT URBAN PRIOL

„Man kann nicht zweimal in denselben Fluss steigen“, sagt Heraklit. Alles Sein ist Werden. Man denkt an den Berliner Großflughafen, und merkt, der alte Grieche hatte recht.



Alles Sein ist Werden – zu diesem Schluss kommt Urban Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Presstext sitzt.

Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt

der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann. Mit Freude stürzt er sich in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum.

„Im Fluss“ ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. Kommen Sie mit! Folgen Sie dem Motto eines anderen großen griechischen Philosophen, Costa Cordalis: „Steig' in das Boot heute Nacht!“. Sie werden es nicht bereuen.

Samstag, 24. September 2022

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2

Tickets: 29,70 €, **Kunden der Kreissparkasse Tübingen bezahlen 3 € weniger pro Ticket.**

TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim **BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360**

EIN BAUCH SPAZIERT DURCH VENEDIG

OSIANDER IM CARRÉ: VINCENT KLINK

Seit vierzig Jahren fährt Vincent Klink in jene Region Italiens, die einen geflügelten Löwen in ihrem Wappen trägt: Venetien. Die dortige Küche liebt er fern der Klischees von Tomate-Mozzarella. Die Köstlichkeiten Venetiens haben ihn geprägt, ebenso die eindrucksvollen, reichen Kunst- und Kulturschätze Venedigs, der Sehnsuchtsstadt auf Stelzen, die Vincent Klink uns in diesem Buch jenseits der Rialto-Brücken-Postkarten-Romantik auf seine gewohnt lässige und authentische Art nahe bringt.

Mit Goethe und Montaigne im Gepäck begibt er sich auf die Reise, passiert den Brenner Richtung Bozen und Trient, wo er lilafarbenem Risotto begegnet. Macht Abstecher nach Vicenza und Padua, bis er auf dem berühmten Markusplatz im Caffè Quadri (wo schon Lord Byron und Stendhal verkehrten) zum Frühstück ein Cornetto genießt. Was folgt, ist eine gewohnt reizvolle, klink'sche Mischung aus Rezepten, Beschreibungen venezianischer Spaziergänge und Ausflügen in die Umgebung: ein ebenso kultursattes wie kulinarisch verheißungsvolles Porträt von Venedig und Venetien.

Vincent Klink, geboren 1949, betreibt in Stuttgart das Restaurant Wielandshöhe. In der verbleibenden Zeit musiziert er, widmet sich Holzschnitten, malt und pflegt seine Bienen. Er ist Autor zahlreicher Bestseller, darunter „Sitting Küchenbull“ (2009), „Ein Bauch spaziert durch Paris“ (2015) und „Ein Bauch lustwandelt durch Wien“ (2019).

Montag, 5. September 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachäckerstraße 2
Tickets: 16 €, **Kunden der Kreissparkasse Tübingen, Schüler und Studierende bezahlen 4 € weniger pro Ticket.**



DIE KREISSPARKASSE TÜBINGEN VERLOST:

3 x 2 Tickets für Osiander im Carré mit Vincent Klink

Bitte senden Sie bis 29.07.2022 eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Klink“ an: Kreissparkasse Tübingen, Marktkommunikation, Mühlbachäckerstraße 2, 72072 Tübingen oder mk@skt-tuebingen.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Mitarbeitende der Kreissparkasse Tübingen und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt.

GLÜCK G'HABT!

COMEDY MIT HEINRICH DEL CORE

„GLÜCK g'habt!“ – wenn man in Mexiko im Schlaf überfallen wird und gesund aus der Nummer rauskommt. „GLÜCK g'habt!“ – wenn du dich selber beim Schnarchen nicht hörst. „GLÜCK g'habt!“ – hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig. Und genau das gibt er in seinem neuen Programm zum Besten.

Heinrich Del Core nimmt uns erneut mit auf eine Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltagstauglich und irrwitzig zugleich. In seinem Handgepäck hat er neue, herrlich komische Geschichten, unzählige Lacher und eine Menge an Humor dabei ... und seine Schuhe. Seine roten Schuhe!

Ein unvergleichlicher Mix aus Situationskomik, Charisma und Sprachwitz. Mit Heinrich Del Core treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett. Eines ist sicher – das Publikum wird weiterhin mit wahren Begebenheiten des Alltags einen ganzen Abend lang bestens unterhalten.



Donnerstag, 6. Oktober 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 25 €, **Kunden der Kreissparkasse Tübingen bezahlen 3 € weniger pro Ticket.**



HÄMMERLE KOMMT...

MIT DER VEIT HÜBNER-BAND

Der knitze Schwabe mit den gefährlichen Geistesblitzen ist Rock 'n' Roller, Sänger, Provokateur und Schwadroner ersten Ranges und

weiß vor allem eines: In Wirklichkeit ist alles ganz anders als in der Realität.

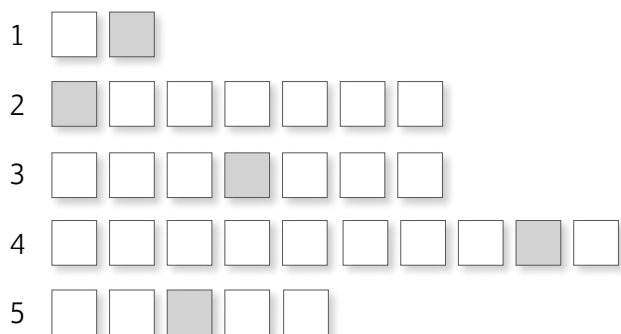
Den Ungereimtheiten des Alltags stülpt er kurzerhand seine schwäbische Weltordnung über und macht sie passend, wo's klemmt. Er erklärt nicht, sondern findet Erklärungen. Seine Lösungsstrategien sind legendär, seine Erkenntnisse verblüffend.

Diesmal kommt die schwäbische Allzweckwaffe mit der Veit Hübner-Band nach Tübingen: Veit Hübner, Bobbi Fischer, Torsten Krill und Frank Wekenmann bieten eine Mixtur aus neuen Szenen und Songs sowie echten Evergreens.

Bei Bernd Kohlhepp ist jeder Abend ein kaum wiederholbares Ereignis, und so wird auch dieser Abend eine Art Premiere sein. „Hämmerle kommt!“ zusammen mit der Veit Hübner-Band nach Tübingen zu allen Hämmerle-Fans und solchen, die es dann werden.

Donnerstag, 13. Oktober 2022
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
Sparkassen Carré Tübingen, Mühlbachackerstraße 2
Tickets: 27 €, **Kunden der Kreissparkasse Tübingen bezahlen 3 € weniger pro Ticket.**

TICKETS www.ksk-tuebingen.de/veranstaltungen
oder beim BVV Tübingen, Neckarbrücke 1, Telefon 07071 91360



1. ... - Sparen lohnt sich für die gesamte Region.
2. Beim SPARKASSEN SUMMER OPEN ist er dabei: Johannes ...
3. Bei der ... wanderung wurden 15.000 Kilometer für den guten Zweck gewandert.
4. Welches Gerät kann man nun als Kartenlesegerät einsetzen?
5. Der 25. ... -Informationstag findet am 23. Juli 2022 im Sparkassen Carré Tübingen statt.



Herzlichen Glückwunsch!

Im Rätsel der letzten ⚡Aktuell-Ausgabe suchten wir das Lösungswort „Klima“.

Die Gewinnerinnen:

1. Preis: 200 € Irma Dettling, Bieringen, überreicht von Rainer Freudenberger, Filiale Remmingsheim
2. Preis: 100 € Anette Heumesser, Rottenburg
3. Preis: 50 € Diane Katz, Rottenburg

Vielen Dank allen Teilnehmenden und herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen

1. Preis: 200 Euro

2. Preis: 100 Euro

3. Preis: 50 Euro

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Die Hauptgewinner werden in der nächsten Ausgabe mit Namen und Wohnort genannt. Vom Gewinner des 1. Preises erscheint in der nächsten ⚡Aktuell-Ausgabe ein Foto. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel ist das Einverständnis hierfür erteilt. Mitarbeiter der Kreissparkasse Tübingen und deren Angehörige sind nicht zur Teilnahme berechtigt. **Einsendeschluss: 29.07.2022.** Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon bei Ihrer Kreissparkassen-Filiale ab oder schicken Sie ihn per Post. **Auch E-Mails nehmen an der Verlosung teil: mk@ksk-tuebingen.de. Stichwort: ⚡Aktuell**

Lösungswort: _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Antwortkarte

Kreissparkasse Tübingen
⚡Aktuell-Preisrätsel

Sparkassen Carré
Marktkommunikation
Mühlbachackerstraße 2
72072 Tübingen

Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen

Telefon: 07071 205-0
Telefax: 07071 205-105
E-Mail: info@ksk-tuebingen.de
www.ksk-tuebingen.de